

# Helmut Kudrnovsky

[Deutsch]

## Die Vegetation des Patscherkofel

Wien, 2001

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der aktuellen subalpinen und alpinen Vegetation des Patscherkofel, einem westlichen Ausläufer der Tuxer Voralpen (Tirol). Das Gebiet für die Datenerhebung reicht von 1500m bis zum Gipfel (2247m) und umfasst subalpinen Wald, subalpine Zwergstrauchheiden und alpine Rasen. Das Waldgebiet ist durch ausgedehnte Almweiden und ebenfalls als Viehweiden genutzte Schipisten unterbrochen.

Für die Verortung der einzelnen Aufnahmen im Gelände wird auf Basis von Orthofotos ein Raster über das Gelände gelegt. Jedes Rasterfeld wird im Gelände aufgesucht und es werden je nach Homogenität des Rasterfeldes ein oder mehrere Vegetationsaufnahmen (BRAUNBLANQUET 1964) gemacht.

Die numerischen Verfahren zur genaueren floristischen und ökologischen Analyse des Datensatzes sind Ordination und Klassifikation. Eine Ordination (Correspondence Analysis) ermöglicht eine Abbildung einer vieldimensionalen Ähnlichkeitsstruktur in möglichst wenig Dimensionen (WILDI 1986) und kann ökologische Trends in der Vegetation sichtbar machen. Mit einer Klassifikation (TWINSPAN, Complete linkage-, Minimum variance- und Average linkage-Clusteranalysen) werden Vegetations- und Gesellschaftstypen unterschieden.

Die Erkenntnisse der numerischen Analysen werden für eine syntaxonomische Auswertung des Aufnahmемaterials herangezogen. Diese ergibt 20 Assoziationen aus den Klassen Vaccinio-Piceetea (Larici-Pinetum cembrae, Larici-Piceetum, Rhododendro ferruginei- Pinetum prostratae), Loiseleurio-Vaccinietaea (Gymnomitrio concinnati-Loiseleurietum procumbentis, Loiseleurio-Cetrarietum, Empetro-Vaccinietum gaultheroides, Rhododendretum ferruginei, Junipero-Arctostaphyletum), Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Caricetum davallianae), Molinio-Arrhenatheretea (Angelico-Cirsietum palustris, Crepido- Festucetum commutatae), Montio-Cardaminetea (Cratoneuretum falcati), Caricetea curvulae (Caricetum curvulae, Juncetum trifidi, Sieversio-Nardetum, Agrostis alpina-rupestris- Gesellschaft), Salicetea herbaceae (Nardo-Gnaphalietum supini), Mulgedio-Aconitetea (Cicerbitum alpinae, Alnetum viridis, Rumicetum alpini) und 3 ranglose Gesellschaften. Einige der Assoziationen lassen sich weiter in lokale, standörtliche Varianten unterteilen. Die Ergebnisse zeigen in tieferen Lagen eine starke anthropozoogene Beeinflussung (Beweidung, 137 Forstwirtschaft) der Vegetation (subalpine Milchkrautweiden, Bürstlingsweiden), hingegen in höheren Lagen (Gipfelbereich) sind die

Vegetationsunterschiede (Windkanten-, Schneebodengesellschaften, u.a.) eher standörtlich und klimatisch bedingt. Die Waldgrenze wird auf den W-orientierten Hängen des Patscherkofel durch Almwirtschaft und Schibetrieb im Vergleich zu den anderen Expositionen heruntergedrückt. Oberhalb der Waldgrenze ist ein großer Zwergstrauchgürtel ausgebildet. Die verschiedenen Typen der Zwergstrauchheiden können durch einige Standortparameter (Höhenlage, Exposition, Windexposition, Dauer des Schneeschlages) sehr gut in Subassoziationen und Varianten unterschieden werden.